

Einladung

Wer wenn nicht wir – Engagement und Beteiligung junger Menschen



© Jörg Farys / www.dieprojektoren.de

**9. Runder Tisch Bildung für
nachhaltige Entwicklung Brandenburg**

Einladung zum 9. Runden Tisch BNE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg MLUL und die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg laden Sie herzlich ein zum 9. Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE in Potsdam am 25. November 2019, im Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam.

Die Veranstaltung folgt dem Motto „**Wer wenn nicht wir – Engagement und Beteiligung junger Menschen**“ Schwerpunkt der Veranstaltung sollen die verschiedenen Beteiligungs- und Engagementformen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein. Unter anderem soll es um Fridays for Future, Ehrenamt aber auch die verpflichtende Beteiligung nach §18a der Brandenburger Kommunalverfassung gehen.

Gestartet wird der Tag mit der Begrüßung durch Fridays for Future-Akteuren gefolgt von einer kurzen Diskussion dazu, wie Fridays for Future und BNE miteinander in Beziehung treten können. Es folgt ein Jahres-Rückblick und Ausblick bevor es dann eine BarCamp-Phase und eine Werkstattphase gibt. Zum Abschluss werden die Ergebnisse kurz im Plenum diskutiert bevor sich die Servicestelle BNE mit ihren Angeboten für BNE-Akteure in Brandenburg vorstellt.

Erneut können Sie für die erste Gruppenphase **eigene Themen vorschlagen**. Senden Sie uns im Vorfeld Ihre Ideen zum Thema „Wissen und Erfahrungen teilen“ per [Mail](#) oder bringen Sie diese in der Veranstaltung ein. Als Einladende stellen Sie ihre Vorschläge auf der Veranstaltung kurz vor. Alle Teilnehmenden wählen aus den Vorschlägen die fünf Themen aus, die bearbeitet werden. Die Einladenden geben einen kurzen Input in Form von Ideen, Anregungen oder Thesen.

An wen richtet sich die Einladung?

Eingeladen sind alle Akteur*innen aus Bildungsinstitutionen, Schulen, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft, Sozial- und Umweltverbänden, der Landesregierung sowie aus der Zivilgesellschaft, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Bildungsprozesse befassen. Entscheidend ist Ihr Interesse, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen zu wollen. In diesem Jahr sind ganz besonders junge Menschen und Kommunen eingeladen ihre Themen einzubringen.

Für Lehrerinnen und Lehrer ist diese Veranstaltung vom MBS als Fortbildung anerkannt. Schülerinnen und Schüler können sich durch die Klassenlehrerinnen und –lehrer freistellen lassen, wenn keine schulorganisatorischen Gründe (bspw. Klassenarbeiten, Klausuren) dagegensprechen.

Was sind die Ziele des Runden Tisches?

Mit den Workshops verfolgt die Steuerungsgruppe BNE und das MLUL folgende Ziele:

- Perspektiven, wozu sich junge Menschen engagieren, warum sie sich beteiligen und den Bezug zu BNE beleuchten,
- zentrale Themen der künftigen Arbeit für BNE-Akteur*innen diskutieren,
- Bildungsakteur*innen vernetzen und den Austausch fördern,
- Anregungen für die eigene Arbeit erhalten und
- politische Wirkung entfalten.

Programm Montag 25. November 2019

10.00 Uhr Begrüßung

Magdalena Werstat, Fridays for Future Brandenburg

10.20 Uhr Jugend mischt mit – Jugend mischt auf –Dialog zwischen Politik und Jugend

Stefanie Scharnitzki und Lillian Branding, Fridays for Future Brandenburg

Dr. Anne-Katrin Holfelder, Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung IASS

Dr. Simon Teune, Institut für Protest und Bewegungsforschung

10.40 Uhr Bausteine BNE in Brandenburg – Das letzte Jahr im Zeitraffer

Impulse durch die Steuerungsgruppe zu:

- Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung
Prof. Dr. Heike Molitor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Fortschreibung des Nachhaltigkeitsprozesses in Brandenburg
Dr. Martin Pohlmann, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
- Umsetzung der SDGs auf Landesebene und Round Table Entwicklungspolitik
Marion Piek, Brandenburg 21 e.V./ RENN Mitte
Detlev Groß, Ministerium der Justiz, Europa und Verbraucherschutz
- BNE im neuen Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg: Umsetzung in der Schule
Regina Büttner, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Umsetzung des Landesaktionsplans
Godehard Vagedes, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
- Servicestelle BNE in Brandenburg
Anja Zubrod, Servicestelle BNE in Brandenburg

11.20 Uhr Vorstellung und Auswahl der Themen für das BarCamp

11.45 Uhr Wissen und Erfahrungen teilen - BarCamp-Phase

5 parallele Workshops zu Themenvorschlägen der Teilnehmenden

Themen oder Fragestellungen können im Vorfeld per [Mail](#) eingereicht werden; sind aber auch an dem Tag noch möglich.

12.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr Parallele Werkstätten

Die Beschreibung der Werkstätten finden Sie auf den folgenden Seiten.

**Werkstatt 1 Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburger Kommunen
(§18a Kommunalverfassung)**

**Werkstatt 2 Wie kann der Dialog zwischen der Fridays for Future Bewegung
und BNE Akteuren aussehen?**

Werkstatt 3 Wie kann BNE Erwachsene als Zielgruppe erreichen?

**Werkstatt 4 Wie können die Forderungen von jungen Menschen umgesetzt
werden?**

**Werkstatt 5 Welche Möglichkeiten haben die Schulen Themen von jungen
Menschen im Unterricht zu behandeln?**

15.40 Uhr Lerneffekte des Runden Tisches

Stehstisch-Interviews mit Delegierten aus den einzelnen Workshops

16.05 Uhr Aktiv für die Akteure – die Servicestelle BNE stellt sich vor

Anja Zubrod, Servicestelle BNE in Brandenburg

16:20 Uhr Im Gespräch – Rückblick auf die Veranstaltung

Filibert Heim, Fridays for Future;

Godehard Vagedes, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Beschreibung der Werkstätten

Werkstatt 1: Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburger Kommunen (§18a Kommunalverfassung)

(Impulse: Florian Görner, Partnerschaft für Demokratie „Hoher Fläming“; Moderation: Jana Werg, e-fect)

Am Beispiel von Kommunen werden die Herausforderungen und Lösungsansätze der verpflichtenden Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburg thematisiert. Ziel neben einem interkommunalen Austausch ist auch herauszufinden, wie BNE-Akteure Kommunen bei der Umsetzung dieser neuen Aufgabe unterstützen können. Was benötigen die Kommunen an Unterstützung für die Kinder- und Jugendbeteiligung?

Werkstatt 2: Wie kann der Dialog zwischen der Fridays for Future Bewegung und BNE Akteuren aussehen?

(Impulse: Lillian Branding und Stefanie Scharnitzki Fridays for Future; Anja Zubrod, Servicestelle BNE in Brandenburg; Moderation: Julian Bleh, e-fect)

Wie könnte ein Dialog zwischen Fridays for Future und BNE-Akteuren aussehen? Wie können sich die Akteure vernetzen? Welche gemeinsamen Dialogformen sind sinnvoll und nützlich? Ziel der Werkstatt ist eine Vernetzung der Akteure und die gemeinsame Suche nach geeigneten Austausch- und Dialogformen.

Werkstatt 3: Wie kann BNE Erwachsene erreichen?

(Impuls: N.N.; Moderation: Dr. Dirk Scheffler, e-fect)

Die überwiegenden Angebote von BNE richten sich an Kinder und Jugendliche. Nur wenige Angebote an Erwachsene. Im Sinne einer nachhaltigen Transformation müssen aber auch Erwachsene erreicht werden. Wie können wir Angebote für Erwachsene attraktiv gestalten? Welche Themen sprechen sie an? Wie erreichen und gewinnen wir Erwachsene als Teilnehmende? Neben einem kurzen Impuls soll hier insbesondere auch der Erfahrungsaustausch über (nicht)erfolgreiche Angebote im Mittelpunkt stehen.

Werkstatt 4: Wie können die Forderungen von jungen Menschen Realität werden?

(Impulse: Magdalena Werstat, Fridays for Future Brandenburg; Katja Stephan, Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg; Moderation: Prof. Dr. Christian Hoffmann, e-fect)

An welchen kommunalen, landesweiten und bundesweiten Stellschrauben muss eigentlich gedreht werden, damit die Forderungen junger Menschen umgesetzt werden? Welche Strukturen und welche Multiplikator*innen gilt es zu gewinnen? Und wie kann Bildung für nachhaltige

Entwicklung diese Prozesse unterstützen? In einem Austausch sollen gemeinsam Wege und Möglichkeiten der Umsetzung und Einflussnahme gefunden werden.

Werkstatt 5: Welche Möglichkeiten haben die Schulen Themen von jungen Menschen im Unterricht zu behandeln?

(Impuls: Eva Schröder, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg LISUM; Moderation: Stefan Löchtefeld, e-fect)

An praktischen Beispielen soll diskutiert werden, wie die Themen der Schüler*innen stärker auch praktische Relevanz im Unterricht bekommen können. Wie können die Themen von Fridays for Future aber auch lokale Themen im Unterricht behandelt werden? Welche Möglichkeiten eröffnen hier der Rahmenlehrplan und der Orientierungs- und Handlungsrahmen aber auch die Schulorganisation? Weitere Beispiele aus der Praxis sind hier herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 18. November 2019

Bis zum 18. November 2019 können Sie sich [hier](#) unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und Wunsch für einer Werkstatt anmelden. Bitte beachten Sie, dass wir bei Erreichen der maximalen Anzahl der Teilnehmenden die Anmeldung auch schon eher schließen.

Ansprechpartner für den Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

Godehard Vagedes

Tel. 03 31-8 66 7051 • Fax 03 31-27548 7533

Email: godehard.vagedes@mlul.brandenburg.de

Organisation

e-fect dialog evaluation consulting eG

Kopenhagener Str. 71, 10437 Berlin

Stefan Löchtfeld

Tel. 01 63-3 18 91 23

Email: dialog-brandenburg@e-fect.de

Veranstaltungsort

Hoffbauer Tagungshaus

Hermannswerder 23

14473 Potsdam

Tel.: 03 31-74 03 68 20



Anfahrtsmöglichkeiten mit ÖPNV

Aufgrund der Parkplatzsituation empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Buslinie 694 (alle 20 min) ab Hauptbahnhof Potsdam in Richtung Hermannswerder / Küsselstraße bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

Abfahrt Potsdam Hbf. Steig 7 ab 9.03 / 9.23 / 9.43 Uhr Fahrtdauer 8 Minuten.

[Link](#) zur ausführlichen Anfahrtsbeschreibung